Werkstatt für friedenspolitische Bildungsarbeit im Kontext von Militarisierung und sicherheitspolitischen Umbrüchen

27.-29.11. 2026 Freitag bis Sonntag

Wie lassen sich aktuelle nationale wie internationale sicherheitspolitische Entwicklungen kritisch einordnen? Welche friedenslogischen Perspektiven können wir Jugendlichen vermitteln? Und wie kann ein Bildungsformat aussehen, das differenzierte, kontroverse und zugleich konstruktive Zugänge zum Thema „Frieden und Militarisierung“ eröffnet?
Ein besonderer inhaltlicher Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit Kriegsdienstverweigerung als Grund- und Menschenrecht sowie der Verbindung internationaler Perspektiven mit aktuellen Entwicklungen und Erfahrungen in Deutschland. Darüber hinaus nimmt das Werkstattgespräch gezielt die Fragen, Sorgen und Unsicherheiten von Kindern und Jugendlichen in den Blick und entwickelt Ansätze, wie diese im Bildungskontext sensibel aufgegriffen und bearbeitet werden können.

Zeit	Thema/Übung
16h30-17h	Ankommen in der Kurve
17:00	Start – Begrüßung, Orga,
17:00 – 17:30	*Vorstellungsrunde*, Orientierung, Überblick über das Wochenende Erwartung
17:30 – 18:00	Persönlicher Einstieg ins Thema
18:00	Gewaltfreiheit als Prinzip am Beispiel von PBI Input “Friedliches Leben in militarisierten Zonen am Beispiel der Friedensgemeinde San José de Apartado“
18:45 – 20:00	***Abendessen***
Ab 20:15 Uhr	Film mit Gespräch: https://chocolatedepaz.com/

Samstag

Zeit	Thema/Übung
9:00	Einstieg in den Tag
09:30 – 11:00	Externer Impulse: Verweigerung als Menschenrecht: Wehrpflicht und das Recht auf Kriegsdienstverweigerung sowie eine kleine Einführung in die aktuelle KDV-Beratungsstruktur
11:00	Kaffeepause
11:20 – 12:45	Übertrag in die Praxis - wie könnte ein Modul zu Wehrpflicht konkret aussehen: Impulse aus dem Vortrag nutzen; Erfahrungen aus der Gruppe integrieren
12:45 – 14:00	***Mittagspause***

14:00- 14:30	Einstieg in den Nachmittag
14:30 – 16:30	Externer Impulse: Einführung Wehrhaft ohne Waffen, Soziale Verteidigung - Auseinandersetzung mit friedenslogischen, zivilen und gewaltfreien Alternativen zur Militarisierung Arbeiten mit bereits erprobten Modulen im schulischen Kontext
16:30 – 17:00	Kaffeepause
17:00 – 18:00	Teil II: Wehrhaft ohne Waffen
18:00– 18:45	Gemeinsamer Tagesabschluss
18:45 – 20:00	***Abendessen***
20:00	Offener Abend

Sonntag

Zeit	Thema/Übung
9:00	Einstieg in den Tag
9:30 – 10:30	Übertrag auf die eigene Praxis
10:30	Kaffeepause
10:45 – 12:15	Teilnahmen an Podiumsdiskussionen – was müssten wir dafür im Gepäck haben? Leitfaden/wichtige Argumente
12:15 – 12:45	Zusammentragen der Ergebnisse Wie weiter? Feedback und Themenparkplätze
12:45 – 13:20	Mittagspause
13h28	Bus fährt ab